

Ausschuss für Stadtentwicklung	30.01.2019
--------------------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	823/2018-7
-------------	------------

Stand	11.12.2018
-------	------------

**Betreff** **Barrierefreier Ausbau der Haltestellen Widdig – Uedorf – Hersel der Stadtbahnlinie 16**

**Beschlussentwurf**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen zur Stadtbahnlinie 16 zur Kenntnis.

**Sachverhalt**

Die Haltestellen der Strecke der Stadtbahnlinie 16 (sog. Rheinuferbahn / Köln – Rheinorte – Bonn) der Häfen- und Güterverkehr Köln AG (HGK) sind derzeit auf Bornheimer Stadtgebiet nicht barrierefrei ausgebaut. Zudem ist die Trasse nach wie vor als Eisenbahnstrecke gemäß Eisenbahnbau- und Betriebsordnung (EBO) gewidmet. Gegenwärtig ist damit ein paralleler Betrieb sowohl mit Stadtbahnfahrzeugen als auch Güterzügen möglich. Es findet jedoch momentan kein Güterzugbetrieb auf der Strecke statt.

Zum barrierefreien Ausbau der Haltestellen Widdig, Uedorf und Hersel an der Stadtbahnlinie 16 sind diverse Beschlüsse (siehe u.a. Vorlagen 040/2011-9; 614/2014-7) seitens des Rates der Stadt Bornheim gefasst worden. Ebenso wird vom Rat der Stadt Bornheim eine Entwidmung bzw. Freistellung der Trasse gefordert. Mit der Entwidmung sollte die Voraussetzung dafür geschaffen werden, die Bahnsteige anzuheben und an das Niveau der Stadtbahnzüge anzupassen. Damit wäre allerdings ein Güterverkehr ohne zusätzliche aufwändige Maßnahmen nicht mehr möglich.

Von Seiten der HGK ist bis zum Auftakt- und Koordinierungsgespräch: „Knoten Köln und barrierefreier Ausbau auf der Stadtbahnlinie 16“ im März dieses Jahres stets eine Entwidmung der Strecke verfolgt worden. Zurzeit werden durch die HGK jedoch andere Aussagen zugebracht, so dass eine Nutzung durch Güterverkehrszüge auch für die Zukunft wieder in Rede steht. Die tatsächliche Entwicklungsperspektive der Stadtbahnlinie 16 wird demnach durch ein zurzeit unklares Betriebskonzept bestimmt.

Die Ausstattung der bestehenden Haltestellen entspricht nicht den derzeitigen Ansprüchen an einen zeitgemäßen Stadtbahnhaltepunkt. Dementsprechend sind die Haltestellen Widdig, Uedorf und Hersel mit einer den geltenden Regeln entsprechenden barrierefreien Ausstattung zu versehen.

Die HGK hat als Betreiber und Baulastträger der Eisenbahntrasse der Linie 16 eine Machbarkeitsstudie für den künftigen Betrieb der Strecke erstellt. Ein Vertreter der HGK ist in der Sitzung anwesend und kann die Ergebnisse anhand einer Präsentation vorstellen. Dahingehend wird erwartet, dass von Seiten der HGK zusätzlich ein konkreter Zeitplan bezüglich des barrierefreien Haltestellenausbaus vorgelegt und im Detail konkretisiert wird.

Die Stadtbahnlinie 16 weist durch ihren Verlauf in Rheinnähe eine wichtige Erschließungs-

funktion für die Bornheimer Rheinorte sowohl in Richtung Bonn, als auch in Richtung Köln auf. Durch kürzlich vom Rat der Stadt Bornheim und den anderen beteiligten Kommunen beschlossene Taktverdichtungen und -ausweitungen erfolgt eine Erhöhung der Attraktivität der Stadtbahnlinie.